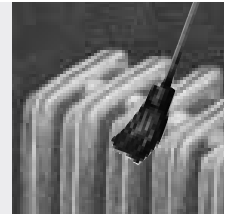


AGLAIA HEIZKÖRPERLACK

Hitzebeständiger, gilbungsarmer Naturharzlack für thermisch beanspruchte Metalloberflächen im Innenbereich. Glänzend. Weiß oder getönt nach AGLAIA-Lackfarbtonkarte. Rein aus natürlichen Rohstoffen.



Anwendungsbereich:

AGLAIA HEIZKÖRPERLACK eignet sich für deckend weiße Zwischen- und Schlußlackierungen von Heizkörpern und Heizungsrohren im Innenbereich. Temperaturbeständig bis 90° C. Nicht für Heißdampfheizungen mit höherer Oberflächentemperatur. Nach Durchtrocknung glänzend, widerstandsfähig und versprödungsarm. Auch für gilbungsarme Weißlackierungen auf Stahl innen als Alternative zu AGLAIA INNENLACK.

Verarbeitung:

AGLAIA HEIZKÖRPERLACK gründlich aufrühren, gleichmäßig und dünn mit einem Ringpinsel streichen oder mit einer Lackwalze rollen. Je nach Untergrund mit bis zu 8 % AGLAIA BALSAMLACKVERDÜNNER einstellen. Nach 24 bis 36 Stunden Schlußlackierung ebenfalls dünn-schichtig und gleichmäßig. Auf gute Kantendeckung achten. Vor jedem Anstrich fein zwischenschleifen und sorgfältig entstauben. Alte Lackierungen oder werkseitige Grundierungen zuvor fein anschleifen und entfetten (siehe **Untergrund und Vorbehandlung**).

Zum Spritzen mit 5 bis 12 % AGLAIA BALSAMLACKVERDÜNNER einstellen und auf sparsamen, dünn-schichtigen Auftrag achten. Geeignet für Nieder- und Hochdruckverfahren bis 5 bar. Beim Airless- und Airmix-Verfahren sowie beim Fluten unbedingt auf sparsamen Verbrauch achten, Läufer und Überschichtdicken vermeiden und mit Pinsel nachverschlichten.

Technische Eigenschaften:

AGLAIA HEIZKÖRPERLACK enthält elastische Baumharze sowie gilbungsarme pflanzliche Öle, die bei der Trocknung Sauerstoff aufnehmen und zu einem hartelastischen, widerstandsfähigen und wasserfesten Film vernetzen. Die Versprödungsneigung auf thermisch beanspruchten Oberflächen ist gering. Gute Haftung ohne Tendenz zum Ablättern. Nach Durchtrocknung blockfest. Ohne merkliche elektrostatische Aufladung. Dünn-schichtig und sparsam im Auftrag. Hoher Festkörpergehalt („High-Solid“). Durch rein pflanzliche, regenerierbare ätherische Öle ist AGLAIA HEIZKÖRPERLACK CO₂-neutral und in natürliche Kreisläufe eingebunden. Baubiologisch und ökologisch empfehlenswert.

Physikalisch-technische Kennwerte:

Dichte: 1,24 g/cm³

Auslaufzeit (4 mm DIN / 20 °C): 130 s

Festkörpergehalt: 75 Gew.-%

Farbton:

Weiß. Pastellfarbig abtönbar mit bis zu 40 % AGLAIA INNENLACK, glanz (Vollton-Buntlack). Probeausmischung und Musterfläche ratsam. Bei Sondertönen eventuelle Mindestbestellmenge beachten.

Trocknung:

Bei Normalklima nach 8 Stunden staubtrocken, nach 24 bis 48 Stunden griffest und überstreichbar.

Verzögerung bei dicken Schichten und tiefen Temperaturen, deshalb für sparsamen Auftrag, Lüftung und Wärme sorgen. Bis zur Durchtrocknung schonend behandeln und vor Staub schützen.

Zur schnelleren Durchtrocknung frisch lackierte Heizkörper nach frühestens 24 Stunden schonend temperieren (maximal 30 °C). Thermisch voll belastbar nach spätestens 1 Woche.

Verbrauch:

ca. 0,10 l pro Anstrich und m².

Lieferform:

0,125 l, 0,75 l, 3 l und 10 l.

Reinigung:

Geräte, Werkzeug und Kleidung sofort nach Gebrauch mit AGLAIA BALSAMLACKVERDÜNNER reinigen.

Lagerung:

Kühl und frostfrei im luftdicht verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate haltbar.

Anbruchgebinde luftdicht verschließen.

Zusammensetzung:

Volldeklaration nach Qualitätsrichtlinien der Arbeitsgemeinschaft Naturfarben (AGN):

[1]: Leinöl-Standöl, Dammarharz, Citruschalenöl, Titandioxid; [2]: Holzöl-Standöl, Aluminium-Stearat; [3]: Lecithin, Türkischrotöl, Co/Zr/Ca-Trockner.

Zeichenerklärung:

[1] ... Anteil des Rohstoffes im Produkt > 10%

[2] ... Anteil des Rohstoffes im Produkt 1 - 10%

[3] ... Anteil des Rohstoffes im Produkt < 1%

AGLAIA HEIZKÖRPERLACK

Untergrund und Vorbehandlung:

Allgemeine Anforderungen:

Der Untergrund muß sauber, fest und tragfähig sein. Fett-, Öl- oder Trennmittelreste gründlich mit AGLAIA BALSAMLACKVERDÜNNER abwaschen. Alte Lackierungen auf Haftung prüfen, lose sitzende Anstrichteile entfernen. Altlackierungen mit Salmiaklösung (maximal 2%ig) oder handelsüblichem Anlauger entfetten und gründlich anschleifen. Gerissene oder nicht tragfähige Altanstriche komplett abschleifen oder abbeizen. Werkseitig grundierte Untergründe sorgfältig anschleifen, gegebenenfalls entfetten. Schadhafte, metallisch blanke Stellen gründlich entrostern und mit AGLAIA ROSTSCHUTZFARBE ausbessern. In der Regel sind 2 Anstriche mit AGLAIA HEIZKÖRPERLACK notwendig. Bauteile ohne thermische Beanspruchung (beispielsweise Stahlzargen, Stahlträger) können mit AGLAIA VORSTREICHFARBE zwischenlackiert werden. Stahl gründlich entrostern, anschleifen und mit AGLAIA BALSAMLACKVERDÜNNER entfetten. Grundanstrich mit AGLAIA ROSTSCHUTZFARBE oder (falls nicht korrosionsgefährdet) direkt mit AGLAIA VORSTREICHFARBE. Nicht für verzinkten Stahl oder Buntmetalle.

Sicherheitshinweise und Entsorgung:

► Gefahrklasse: Entzündlich (VbF II)! Während der Verarbeitung Zündquellen fernhalten, nicht rauchen, für reichlich Frischluftzufuhr sorgen.

Mit trocknenden pflanzlichen Ölen getränkte Putzlappen unterliegen der Gefahr der Selbstentzündung. Deshalb im luftdicht verschlossenen Blechgebinde aufbewahren. Allergieempfindliche Personen beachten bitte die Volldeklaration. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Auch natürliche Anstrichmittel nicht ins Abwasser geben. Entsorgung von Produktresten gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Restentleerte Gebinde der Wertstoffsammlung zuführen.

► Abfallschlüssel: Produkt und Produktreste (EWC-Code): 080199 (Anstrichmittel).

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrungen beraten. Alle Hinweise müssen unverbindlich sein und entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung etc. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.